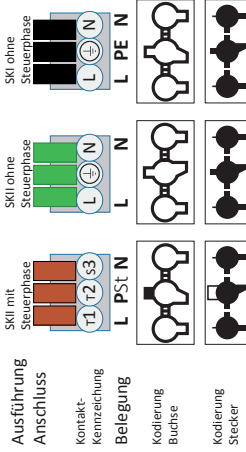


Gerätesteckersystem WIELAND ST18/3



Hinweis:

Am Ledikit ist je nach bestellter Konfiguration ein WIELAND Stecker (männlich) mit braunroter Kodierung vormontiert und in der Ausführung „PROFESSIONAL“ bzw. „PROFESSIONAL HP“ mit (L | P S T | N) belegt. Bei vielen Bestandsleuchten (i.d.R. in der SKI Ausführung) ist an der Zuleitung eine Gerätebuchse Fabrikat ADELS mit weißer Kodierung bzw. WIELAND mit schwarzer Kodierung angebracht und auf dem mittleren Anschluß der Schutzleiter aufgelegt. Falls massseitig keine Steuerleitung vorhanden ist bzw. genutzt werden soll, kann diese weiße/schwarze Buchse (weiblich) mit dem braunroten Stecker am Ledikit unter der Voraussetzung kombiniert werden, dass auf der Ledikit - Seite der PST Leiter vom Stecker abgekleimrt wird. Dieses ist auf dem WIELAND - Stecker für spätere Revisionen deutlich zu kennzeichnen. Alternativ kann eine rotbraun-kodierte WIELAND Buchse als Zubehör bestellt werden, und statt der weißen Buchse an der Zuleitung montiert werden wobei der Schutzleiter nicht aufgelegt werden darf! **In keinem Fall darf der Steuereingang PST des Ledikit mit dem Schutzleiter verbunden werden.**

In der Ausführung „Basic“ ist der mittlere Kontakt des ggf. am Ledikit montierten WIELAND Steckers nicht belegt. In diesem Falle darf die Buchse der Zuleitung ohne Weiteres angesteckt werden.

Allgemeine Sicherheitshinweise

- Montage / Wartung und Arbeiten an der elektrischen Versorgung dürfen nur von autorisierten Elektro-Fachkraft (Elektroinstallateur, Fachpersonal) gemäß den elektrotechnischen Regeln vorgenommen werden.
- Der Zugang zur Spannungsversorgung ist stets verschlossen zu halten. Der Zugang ist nur autorisiertem Personal erlaubt.
- Bei Arbeiten an spannungsführenden Teilen müssen diese spannungsfrei geschaltet und gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten gesichert werden.
- Abdeckungen, Dichtungen, Lampenfassungen auf-Brüche und Verschleiß überprüfen und ggf. gegen Original - Ersatzteile austauschen

- Bei Instandsetzung / Instandhaltung nur Originalteile verwenden. Es ist darauf zu achten, dass alle Schutzeinrichtungen wieder montiert werden.
- Werden nachträglich Änderungen an Leuchten vorgenommen, so gilt derjenige als Hersteller, der diese Änderungen vornimmt.
- Die elektrische Ausrüstung ist regelmäßig zu überprüfen, lose und beschädigte Kabel müssen sofort ersetzt werden.

Gewährleistung und Haftung

Grundsätzlich gelten die „Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen“ der Firma Laternix. Gewährleistungs- und Haftungsansprüche sind ausgeschlossen, wenn diese auf eine bzw. mehrere folgender Ursachen zurückzuführen sind:

- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung
- Unsachgemäße Montage bzw. Einsatz und daraus resultierende Schäden
- Nichtbeachten der Sicherheitshinweise, Vorschriften sowie der Montageanleitung
- Nachträgliche bauliche Veränderungen
- Betreiben bei defekten bzw. nicht funktionsfähigen Sicherheits- oder Schutzeinrichtungen
- Unsachgemäß durchgeführte Eingriffe
- Katastrophenfälle, Fremdkörperwirkung und höhere Gewalt

Urheberrecht

Laternix behält das volle Urheberrecht an der gesamten Dokumentation. Ohne ausdrückliche schriftliche Erlaubnis von Laternix darf kein Teil dieser Unterlagen in irgendeiner Form reproduziert, vervielfältigt oder übertragen werden.

Weitere Herstellerangaben

Mehr Informationen zu den jeweiligen Komponenten, Baugruppen und Produkten siehe ggf. Dokumentation des jeweiligen Herstellers.

Hinweis

Die Abbildungen in dieser Montage- / Betriebsanleitung stellen Beispielformen dar und können von der vorliegenden Ausführung abweichen.



LEDIKIT® Streetlight LA.11- 2x2 / 3x2 / 4x2

LED-Einbaulichtkopf zum Upgrade von mit HS_ / HM_ / HL_ bestückten Leuchten auf LED - Technologie. Passend für Leuchtenmodelle Selux Jessica 600

Rumpfbestellnummer: 140.xxxx.11

Montage- / Betriebsanleitung



Laternix GmbH & Co. KG
Axdorfer Feld 20
D-83278 Traunstein
www.laternix.de

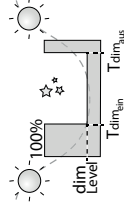
Technische Daten

Zum Upgrade von HS_/_/HL_ bestückten Leuchten auf LED. HS_ HL_ 50W / 70W / 100W Ledikit Streetlight LA.12 -2x2 / -3x2 / -4x2	
Nennspannung	220-240V AC 50Hz
Nennstrom	0,3 / 0,4 / 0,5A
Nennleistung	26...32 / 36...42 / 48...54W
Leistungsfaktor	>0,9
Schutzklasse	II
Nennspannung LED	<120V, SELV
Lichtverteilung	diverse
Lichtstrom [klm]	2,5 / 4,4 / 6,4 klm
Lichtfarbe / CCT	WW(3.000K) / NW(4.000K)
Farbwiedergabe (CRI)	>80
Abmessungen LxBXH	420 x 190 x 80mm ³
Gewicht	1,4kg
Umgebungstemperatur	-35...+35°C
Schutzart (Einbauzustand)	IP20
Konformität	CE
Lebensdauer [h]	>60.000
Besondere Ausstattung	TempSafe (TS) / Übertemperaturschutz Constant Flux (CF) / konstanter Lichtstrom über 50.000hr AutomaticDimControl (ADC)

Einstellung AutomaticDimControl (ADC)

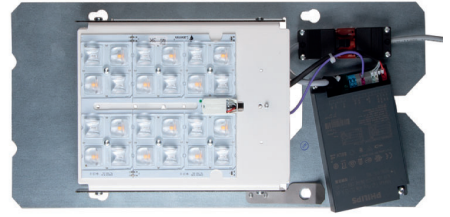
Projektbezogen wird das Ledikit mit einem LED-Betriebsgerät OSRAM Optotronic4DIM oder Philips XITANIUM ausgestattet. Die Dimmfunktionalität sowie das Dimmprofil werden nach Kundenwunsch werkseitig durch Softwareprogrammierung parametrisiert. Für die Parametrierung der ASTRODIM Funktion (automatische Dimmung, die sich an der Nachmittags orientiert) sind die für die Anlage gewünschte *TdImMin* sowie *TdImAus* sowie der gewünschte *Dimmlevel* (standardmäßig 50%) mit dem Auftrag zu übermitteln. Die werkseitig eingestellten Werte werden mit einem Aufkleber neben dem Typenschild sichtbar gemacht. Eine Änderung der Parametrierung ist nur mit einem spezifischem Programmieradapter und einem PC mit entsprechender Programmiersoftware möglich.

Mit Hilfe des PST-Eingangs kann das Ledikit auf eine vorhandene Steuerphase aufgeschaltet werden. Die Einschaltdauer Steuerlogik wird dabei nach ca. 20min Einschaltdauer automatisch erkannt.



Lieferumfang

LED Einbaulichtkopf, komplett



Einbau

- **(A)** Leuchte vom Netz trennen. Glasabdeckung öffnen. Gerätestecker **(GS)** abstecken.
- **(B)** Sicherungsblech **(SB)** anheben und durch Verschieben des Geräteträgers **(GT)** diesen herausnehmen.
- **(C)** LED-Einbaulichtkopf an gleicher Stelle positionieren und durch Verschieben fixieren bis Sicherungsblech einrastet. Gerätebuchse anstecken. (Weitere Informationen zu Gerätesteckern siehe Rückseite).



Hinweis

In Netzen mit häufiger Beanspruchung von Spannungsspitzen ggf. zusätzlich einschlägige Überspannungsschutzmaßnahmen ergreifen.

- **(G)** Leuchtenglas hochschwenken und verschließen.
- Leuchte mit dem Netz verbinden und auf Funktion prüfen.
- Umbau auf LED ggf. in der Leuchte bzw. am Mast kennzeichnen. Montageanleitung für spätere Wartungszwecke aufbewahren
- Ausgebaute Materialien bzw. Komponenten sachgerecht entsorgen.

